

Westeraccum gewinnt vor den Augen eines RTL-Kamerateams

Boßel-Landesliga: Spiegel TV filmt beim Spitzenwettkampf in Blomberg

Ostfriesland/rbe – Es war ein turbulenter 3. Spieltag in der höchsten ostfriesischen Boßelliga. Während Pfalzdorf und Reepsholt hohe Siege einfahren konnten, lieferten sich Blomberg und Westeraccum einen sprichwörtlichen Schaukampf: Für das Spitzenspiel in Blomberg hatte sich eigens ein Filmteam des Fernsehsenders RTL angemeldet. Da sage noch einer, Boßeln sei eine unpopuläre Sportart.

Utarp/Schweindorf - Ardorf 1:5 (-1,045/ -3,108/ 0,013/ 1,135): In Utarp sah man einen sehr guten Aufsteiger aus Ardorf. Vor allem mit der Holzkugel zeigte man Spitzenfriesensport. Bis zur Wende hatte Utarp die Akzente gesetzt und einen Vorsprung von sechs Wurf erarbeitet. Dann musste man den Ardorfern das Spielgeschehen überlassen. Die Ardorfer holten sich Schoet und Schoet zurück und verbuchten die ersten Punkte der Saison.

Blomberg - Westeraccum 0:9 (-2,093/ -1,133/ -4,031/ -0,097): Die Gäste aus Westeraccum reisten mit einem Fernsighteam von RTL an, das von diesem Spitzenwettkampf am nächsten Sonntag in Spiegel TV um 22 Uhr einen Bericht senden will. Die Blomberger hatten sich sehr viel vorgenommen, wussten aber von der Stärke von Westeraccum. Karsten Biermann, Westeraccum, hatte sein Team sehr gut eingestellt und es konnte diesem Wettkampf seinen Stempel aufdrücken. Westeraccum diktierte über weite Strecken das Geschehen und verbuchte in allen vier Mannschaftsteilen Siege. Trotz dieses Sieges in Blomberg, musste man die Tabellenführung an Reepsholt übergeben.

Utgast - Schirumer Leegmoor 7:11 (-4,007/ -4,012/ 7,069/ -3,029): Mit Leegmoor reiste eine sehr starke Mannschaft in Richtung Utgast. Die Utgaster konnten in drei Mannschaftsteilen nicht an die Leistungen des letzten Wettkampfes anknüpfen. Nur in Gummi I lief es wie geschmiert. Hier konnte man mit über sieben Wurf glänzen. Doch es sollte nicht einmal für ein Remis reichen. Schirumer Leegmoor glich mit zwei Siegen in der Holzabteilung schon mehr als aus und sicherte sich mit Gummi II einen ungefährdeten Auswärtssieg.

Upschört - Pfalzdorf 2:10 (-1,078/ 2,122/ -4,053/ -5,123): In dieser Vormittagspartie wurde von beiden Seiten das Nervenkostüm geprüft. Die Gastgeber aus Upschört wollten mit aller Macht die ersten Punkte erobern, doch auch Pfalzdorf musste auf diesem schwierigen Geläuf doppelt punkten, um an den führenden Mannschaften dran zu bleiben. Die Gästewerfer hatten ihre Nerven besser im Griff. Vor allem die Pfalzdorfer Gummiabteilung zeigte wieder ihre große Routine. Sie spulte ein sicheres Pensum herunter. Die Heimmannschaft konnte in Holz II einen Detailsieg verbuchen, doch einen Wiederholungssieg gegen den Titelverteidiger konnte man nicht erzielen. Der Upschörter Mannschaftsführer Markus Siefken sieht bei seiner Mannschaft einen stetigen Formanstieg und reist am nächsten Wochenende hoffnungsvoll in Richtung Leegmoor.

Reepsholt - Upgant Schott 17:1 (-1,084/ 7,136/ 1,144/ 7,086): Die Reepsholter mussten bei ihrer Heimpremiere in den Erstgruppen mächtig arbeiten. In Holz I konnte der Gast aus Upgant Schott einen Achtungserfolg landen. Dies glich Reepsholt mit der Gummi I-Mannschaft mehr als aus. Für den deutlichen Heimsieg sorgten die Zweitgruppen, die beide über sieben Wurf in die Waagschale warfen. Wie schon vom Mannschaftskapitän Wilfried Müller erwartet, steht Reepsholt am dritten Spieltag an der Tabellenspitze. Man reist jetzt mit hohen Erwartungen in Richtung Pfalzdorf.